

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 27. Juni 2011**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Kleiner Sitzungssaal.

**Beginn: 14:45 Uhr**

**Ende: 15:00 Uhr**

### TAGESORDNUNG

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreis Konstanz - Europaweite Ausschreibung (Offenes Verfahren nach VOL/A); Auftragsvergabe</b>	<b>2011/294</b>
2.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	<b>2011/294</b>

**Anwesend:**

Landrat **Hämmerle**, Frank, als Vorsitzender

**Stimmberechtigte Mitglieder:**

**Baumert**, Ralf

**Bodman, Johannes Freiherr von**

**Bodman, Konrad Freiherr von, Dr.**

**Brachat-Winder**, Birgit

**Engelmann**, Klaus

**Geiger**, Georg, Dr.

**Herberger**, Veronika (als Vertreterin für den entschuldigten **Volk**, Bernhard)

**Kennerknecht**, Helmut

**Klinger**, Michael, Dr.

**Kreitmeier**, Christiane, Dr.

**Kuppel**, Oliver

**Leipold, Brigitte**

**Maier**, Bernhard

**Ruf**, Georg

**Schmid**, Andreas

**Steffens**, Volker

**Entschuldigt:**

**Both**, Hubertus, Dr. (und Vertreter)

**Demmler**, Kurt (und Vertreter)

**Volk**, Bernhard

**Auf besondere Einladung nehmen teil:**

**Eisch**, Uwe (Mitglied der Strukturkommission ÖPNV)

**Jüppner**, Manfred (Mitglied der Strukturkommission ÖPNV)

Herr **Schneider** (ECONUM, Stuttgart) – TOP 1

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

**Gärtner**, Philipp

**Restle**, Berthold

**Bendl**, Ralf

**Dombrowski**, Frank

**Nops**, Harald

**Schulz**, Gebhard

**Roth**, Manfred (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und verliest die Liste der Entschuldigten. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. **Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreis Konstanz - Europaweite Ausschreibung (Offenes Verfahren nach VOL/A)**

**Auftragsvergabe**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr **Schneider** (Fa. ECONUM) stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Kennerknecht** will wissen, ob sichergestellt sei, dass die Sammelstellen wie bisher erhalten bleiben.

Herr **Schneider** bestätigt dies. Der Tourenplan sei für ein Jahr festgeschrieben, ab dem zweiten Jahr finde diesbezüglich eine erneute Abstimmung mit den Städten und Gemeinden statt.

Herr **Nops** ergänzt auf Nachfrage von Kreisrat **Kennerknecht**, dass alles mit den Städten und Gemeinden abgestimmt sei. Insofern befinde man sich „auf der sicheren Seite“.

Kreisrätin **Brigitte Leipold** stimmt den Ausführungen von Kreisrat **Kennerknecht** zu. Habe man wirklich EU-weit ausschreiben müssen? Damit sei immer ein recht hoher Aufwand verbunden.

Herr **Schneider** antwortet, dass man EU-weit ausschreiben musste, weil der maßgebliche Schwellenwert überschritten sei.

Herr **Restle** ergänzt, dass die Aufwendungen für eine EU-weite Ausschreibung kaum größer seien als bei einer nationalen Ausschreibung.

Kreisrat **Kennerknecht** will wissen, ob man eine Sicherheitsleistung verlangt habe.

Herr **Schneider** antwortet, dass dies der Fall sei. Gefordert sei eine Bürgschaft in Höhe von 5 % auf die Gesamtsumme. Auch Vertragsstrafen seien vorgesehen.

Kreisrat **Engelmann** regt an, feste Sammelstellen zu vereinbaren. Dies sei bürgerfreundlicher, weil man sich einen festen Standort besser einprägen könne.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass man sich darüber schon öfter Gedanken gemacht habe. Die Anfahrt stelle für die Bürger in der Tat ein Problem dar. Wenn man aber eine zentrale Stelle einrichten würde, hätte dies sehr hohe Sicherheitsauflagen zur Folge. Die Mitarbeiter verfügen über eine hohe fachliche Qualifikation (Diplomchemiker), damit sei sichergestellt, dass ein fachgerechter Umgang mit den Stoffen erfolge.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Auftrag für den Transport und die Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten im Landkreis Konstanz wird an die Fa. SITA Süd GmbH, Bretten, zum Gesamtangebotspreis von 772.654,95 € für die Vertragslaufzeit vom 01.01.2012 - 31.12.2016 vergeben.**

2. **Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15:00 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

**Für den Ausschuss:**

Frank Hämmerle

Bernhard Maier

Dr. Christiane Kreitmeier

**Für das Protokoll:**

Manfred Roth